

"Die Heilkraft wilder Beeren"

Die Liste der Früchte unserer Landschaften zum Genuss, zur Phytotherapie ist reichhaltig. An der Wegstrecke zwischen Kirchbarkau und Stolpe begegnen wir in Knicks, zwischen Reddern, auf zugewachsenen alten Bahnstrecken, Feldwegen zahlreichen fruchttragenden Bäumen und Sträuchern im Herbst. Das Ziel der Wanderer ist der Kräuterpark Stolpe.

Wegebeschreibung

Die Wanderung führt uns von Kirchbarkau über Warnau nach Nettelsee. Von dort nehmen wir den Weg über Seeburg, Scheidekate zum Gut Nettelau, steigen auf die Höhen am Klosterholz und wandern dann in Richtung Silgenwisch auf den Kieler Kamp, queren die B 404 nach Stolpe, wo wir am Pfeifenkopf den Kräuterpark aufsuchen.

Wenn die Zeit es zulässt sollte man in Kirchbarkau die St. Katharina-Kirche aufsuchen; deren Rantzau-Gestühl, Bothkamper Emporenloge des 18. Jahrhundert weisen auf die einstige Bedeutung des Gutes Bothkamp hin.

Von der Bushaltestelle in Kirchbarkau gehen wir in Richtung Süden etwa 500 m, bis wir auf die von der B 404 in den Ort führende K 10 treffen. Diese queren wir und setzen unseren Weg auf dem gegenüber beginnenden Warnauer Weg fort. Dieser führt uns vorbei am NSG Lütjensee/Hochfelder See. *Eine Informationstafel zeigt anschaulich die Entwicklung dieses Seegebietes, das einst eine Einheit mit dem Bothkamper See bildete. Für Ornithologen und Botaniker ist das Gebiet sehenswert, auch der Seeadler jagt auf diesen Gewässern.*

Auf dem 2 km langen Weg bis Warnau können wir uns eine Vorstellung machen von der einstigen Erschließung dieser Landschaft durch die Bahn. *Erst 1911 wurde die Bahnlinie Kiel – Bad Segeberg über Kirchbarkau, Warnau, Nettelsee eingeweiht, nachdem 1844 Schleswig – Holstein die erste Bahnverbindung zwischen Kiel und Altona erhalten hatte. Von Kirchbarkau führte auch eine Linie nach Preetz.*



Vom Ortsausgang Warnau, nahe der B 404, führt die ehemalige Bahntrasse, jetzt ein von dichten Hecken, stattlichen Bäumen bewachsener Wanderweg ca. 1.5 km in Richtung Nettelsee, bis uns ein nach rechts führender Feldweg mit Fahrstreifen aufnimmt, der uns nach etwa 500 m in den Ort Nettelsee bringt. An der L 49

biegen wir links ab und erreichen nach etwa 150 m die Dorfmitte mit dem Gasthof "Zum Beeksberg".

In die gegenüber einmündende Straße biegen wir rechts ab, um nach etwa 100 m zwischen den Neubauten am Alten Bahnhof auf die ehemalige Bahntrasse zu gelangen, jetzt ein schön angelegter Wanderweg. Diesem folgen wir etwa 650 m und gelangen auf die schmale Straße rechts ab nach Seeberg und Scheidekate. Zur Rechten sehen wir den in Moränenkuppen eingebetteten Nettelsee, später den größeren Holzsee; aus denen die Nettelau in den Postsee bei Preetz fließt.



Nach dem Flecken Scheidekate erreichen wir eine Wegkreuzung, an der wir rechts in die Lindenallee nach Gut Nettelau abbiegen. Auf dem Gut finden wir an einem dicht bewachsenen Löschteich Bänke zur Muße und Pause vor. Wir steigen dann weiter in Richtung Südwesten auf eine wellige, mittelgebirgsartige,

schluchtenartig zum Holzsee abfallende Landschaft.

Auf der Anhöhe von etwa 70 m NN biegen wir links ab, wandern durch eine Feldmark mit weiten Ausblicken in Richtung Kieler Kamp, Stolper See, Nettelau. Nach etwa 2,5 km erreichen wir Silgenwisch, auf dem Weg Kieler Kamp rechts ab den Ort Stolpe, wo uns Hinweisschilder zum Kräuterpark führen.

Unterwegs haben wir über die beste Art diskutiert, einen Schlehenlikör zuzubereiten, haben etwas über den Baum des 13. Mondmonats und den aus seinen Früchten hergestellten Holundersaft gehört, können jetzt Hagebuttenmus genießen, die giftigen Früchte des Pfaffenhütchens meiden, konnten die Wuchsleistungen des Wilden Hopfens bestaunen.

Der Kräuterpark Stolpe lädt ein, die gewonnenen Kenntnisse zu ergänzen oder sich erst einmal im Café re-natur zu stärken.

Bundesland:

Schleswig-Holstein

Region:

Kreis Plön

Aktiv Region:

Schwentine – Holsteinische Schweiz

Startpunkt:

Am alten Bahnhof

Bushaltestelle

24245 Kirchbarkau

Zielpunkt:	Am Pfeifenkopf 9 24601 Stolpe
Verkehrsanbindung Auto: Start:	Auf der B 404 von Kiel oder von Süden kommend bis zur Ausfahrt Kirchbarkau, nach ca. 500 m an der Bushaltestelle Am alten Bahnhof
Ziel:	Auf der B 404 von Kiel oder von Süden kommend an der Ausfahrt nach Wankendorf abbiegen, dann nach Stolpe fahren. Hinweis Kräuterpark Stolpe folgen.
Verkehrsanbindung ÖPNV: Anfahrt: Rückfahrt:	Kiel Hbf ZOB Li 410 Kiel – Bad Segeberg, Haltestelle Kirchbarkau Am alten Bahnhof Kiel Hbf ZOB Li 410 Kiel – Bad Segeberg, Haltestelle Stolpe, Am Pfeifenkopf
Rund- oder Streckenwanderung:	Streckenwanderung
Länge:	14 km
Geschätzte Dauer:	4 - 5 Std. gemächlich 3 - 4 Std. zügig
Markierungszeichen:	keine
Anforderungen:	
durchgehend kinderwagengerecht:	ja
barrierefrei:	ja
Besonderer Routencharakter:	Naturwanderung
Begehbarkeit:	ganzjährig Bevorzugt Mai - Oktober
Sehenswürdigkeiten:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bahntrasse Kiel – Bad Segeberg v. 1911 2. St. Katharinen-Kirche in Kirchbarkau 3. NSG Lütjensee – Hochfelder See 4. Gut Nettelau 5. Kräuterpark und –museum Stolpe

Einkehrmöglichkeiten:

Nettelsee
Zum Beeksberg
Dorfplatz 1
24250 Nettelsee
Tel. 04302 - 490
Einkehr
www.beeksberg.de

Stolpe
Café re-natur
Am Pfeifenkopf 9
24601 Stolpe
Tel. 04326 – 289390
www.kraeuterpark.de
Einkehr

Hinweis auf Karten:

Name: Wander- und Freizeitkarte Nr. 8
Kiel - Plön
1 : 50000
Herausgeber: Landesvermessungsamt Schleswig – Holstein
978-3-89130-288-0

Hinweis auf Wanderliteratur:

Titel: Schleswig-Holstein-Lexikon
Verlag: Wachholtz - Verlag
ISBN 3-529-02441-4

Titel: Topographischer Atlas Schleswig-Holstein
Verlag: Karl Wachholtz – Verlag (1966)
ISBN

Titel: Mythos Baum
Verlag: BLV - Verlagsgesellschaft
ISBN 3-405-15350-6

Titel: Taschenlexikon der Pflanzen Deutschlands
Verlag: Verlag Quelle & Meyer 2005
ISBN 3-494-01397-7

Titel: Delikatessen am Wegesrand –
Un-Kräuter zum Genießen
Verlag: Mädler Verlag
ISBN 3-925691-25-1

Titel: Leitfaden Phytotherapie
Verlag: Verlag Urban & Fischer
ISBN 3-437-55341-0

Titel: BLV Handbuch Bäume und Sträucher
Verlag: BLV
ISBN 3-8354-0021-5

Eigenes Manuskript Preis: 1,50 €

Ansprechpartner: Interessengemeinschaft
"Wanderbares Schleswig-Holstein"
von Heyer, Wolfgang
Kuhlacker 32a
24145 Kiel
Tel. 0431-713495
k-zarp@t-online.de
www.wanderbares-schleswig-holstein.de

Tourismusorganisation: Amt Preetz – Land
Am Berg 2
24211 Schellhorn
Tel. 04342-8866-6
Tel. 04342-8866-9
info@amtpreetzland.de
www.amtpreetzland.de

Amt Wankendorf
Kampstraße 1
24601 Wankendorf
Tel. 04326-99790
Tel. 04326-997999
amt-wankendorf@t-online.de
www.amt-wankendorf.de

Angaben zur Person: von Heyer, Wolfgang
Tel. 0431 – 713495
Interessengemeinschaft
"Wanderbares- Schleswig-Holstein"

Bilder und Karten:

Zarp, Kai
Tel. 04331- 42567
Interessengemeinschaft
„Wanderbares-Schleswig-Holstein“

Wanderverband Norddeutschland e.V. im
Deutschen Wanderverband

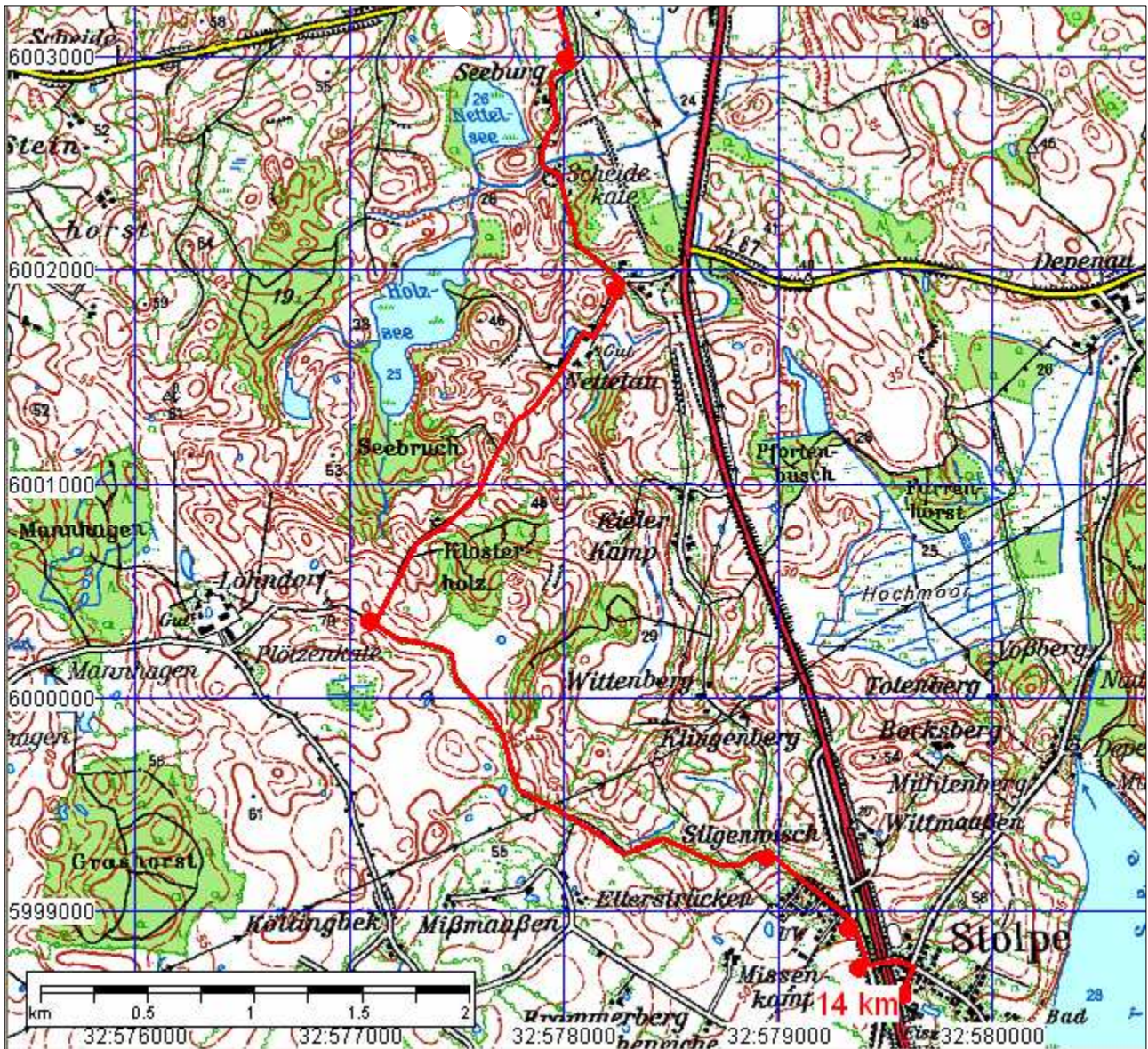
Kräuterwanderung : Kirchbarkau—Stolpe = 14 km Teil A



GPS Wegepunkte

05 74 650 60 07 600	Startpunkt , Kirchbarkau
05 74 800 60 07 200	Beginn Warnauer Weg
05 75 500 60 05 350	Abzweigung in Warnau
05 76 300 60 04 850	Abzweigung vor der B 404 auf die Bahntrasse in Richtung Nettelsee
05 77 503 6004 065	Abzweigung von der Bahntrasse auf Feldweg rechts
05 77 850 60 03 800	Nettelsee, Gasthof "Zum Beeksberg" Abzweigung nach rechts, nach Süden
05 78 000 60 03 000	Abzweigung von der Bahntrasse auf Straße nach Scheidekate
05 78 250 60 01 900	Abzweigung in die Lindenallee zum Gut Nettelau
05 77 100 60 00 350	Abzweigung nach links, nach Südosten in Richtung Silgenwisch/Stolpe
05 78 952 59 99 300	Abzweigung am Kieler Kamp nach rechts in die Bahnhofstrasse
05 79 342 59 98 959	Abzweigung rechts auf die Wankendorfer Strasse
05 79 422 59 98 756	Abzweigung links in die Dorfstrasse
05 79 600 59 98 600	Zielpunkt Kräuterpark Stolpe

Kräuterwanderung : Kirchbarkau—Stolpe = 14 km Teil B



Copy right by CD Top 50